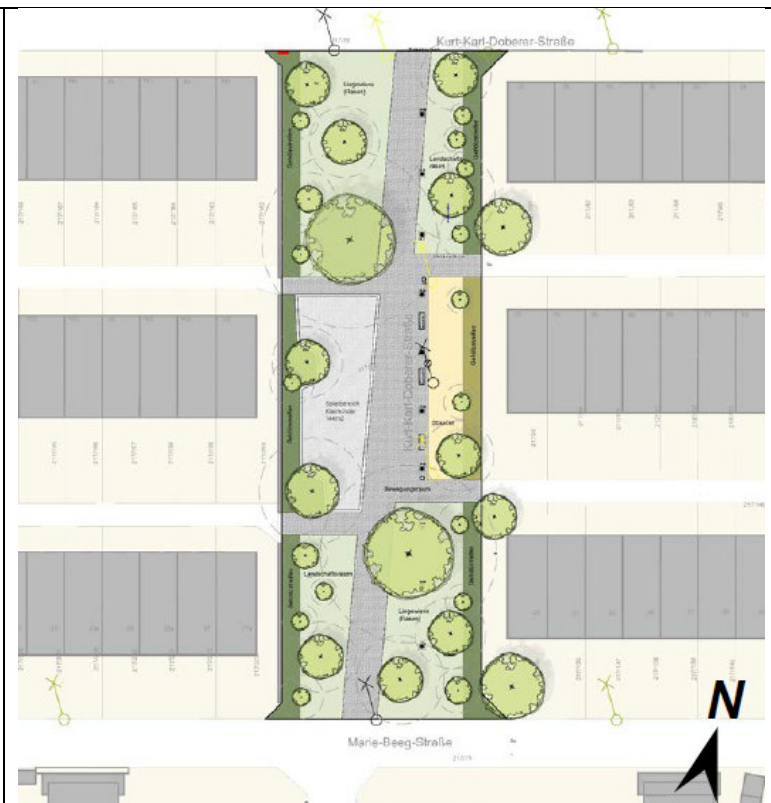


6.7 Quartiersplatz St. Leonhard	Projekt begonnen ●	Stand 26.03.2021
Strategischer Handlungsraum	Erweiterte Innenstadt	
Leitidee	Freiräume qualifizieren und multicodieren	
Handlungsfeld Aktionsplan	Grüne Stadtplätze	
<p>Räumliche Einordnung Der Quartiersplatz St. Leonhard liegt in der Gemarkung Gostenhof zwischen der Kurt-Karl-Doberer-Straße im Norden und der Marie-Beeg-Straße im Süden. Er stellt den zentralen Platz der Wohnsiedlung auf dem ehemaligen Schlachthofgelände dar und ist im B-Plan 4380 als öffentliche Grünanlage festgesetzt. Das Wohngebiet und der Platz wurden nach Auflassen des Schlachthofs Ende des 20. Jahrhunderts in den 2000er Jahren gebaut.</p>	 <p>Lageplan Quartiersplatz St. Leonhard</p>	
<p>Lage Gemarkung: Gostenhof Fl.Nr.: 217/72</p> <p>Fläche ca. 1.720 m²</p> <p>Planungsbereich PB 11</p> <p>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Grünflächen - 28,4 ha</p> <p>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Spielplätzen - 16.989 m²</p>	 <p>Foto: Quartiersplatz St. Leonhard - aktueller Zustand</p>	
<p>Rahmenbedingungen und Ziele Der Quartiersplatz ist Treffpunkt des Viertels, dient dem Spiel vor allem für Kleinkinder und als Verbindungs- und Schulweg. Der Platz ist stark versiegelt und bietet aktuell nur wenig Aufenthaltsqualität. Viele vorhandene Bäume weisen Trockenheitsschäden auf und mussten z.T. bereits gefällt werden. Der Platz bietet somit nur wenig Schatten. Der Spielbereich ist stark sanierungsbedürftig. Ziel der Sanierung ist es, den Platz wieder als attraktiven Quartiersmittelpunkt zu beleben. Durch die Aufwertung soll auch die soziale Situation im Quartier verbessert werden, Ruhestörung und Vandalismus wird mit aktiver Partizipation und nachbarschaftlichen Aneignungsprozessen begegnet. Der Quartiersplatz soll seine zentrale Funktion als</p>	 <p>Entwurf SÖR/1-G</p>	

Aufenthalts- und Verbindungsraum, sowie Grün- und Spielfläche wieder erfüllen. Die westlich des Platzes verlaufende Kurt-Karl-Doberer-Straße wird als fußläufige Bewegungsachse in die Platzmitte verlegt und bildet Aufenthaltsraum und zentralen Treffpunkt. Verschiedene Sitzgelegenheiten werden zum Verweilen einladen.

Es wird grün: Neben zwei bestehenden Säulenhainbuchen werden Eichen (nach einer Großbaumverpflanzung), Blumeneschen und Felsenbirnen Schatten liefern. Blühsträucher dienen als Puffer zwischen öffentlichem und privatem Freiraum, bieten attraktive Blühaspekte und Nahrung für Bienen und Insekten. Dazu wird eine betretbare Blühwiese geschaffen, artenreich und ebenfalls bienenfreundlich.

Platz zum Spielen ist vor allem für Kinder von zwei bis sechs Jahren geplant, mit einer Schaukelmöglichkeit, sowie Balancier- und Kletterelementen.



Entwurf SÖR/1-G

Kosten	ca. 200.000 €
Finanzierung / Zuschüsse	MIP Masterplan Freiraum, Städtebaufördermittel des Stadterneuerungsgebiets St. Leonhard/Schweinau
Bürgerbeteiligung	Beteiligung der Anwohner und des Bürgervereins im September 2020
Zeitplan und Vorgehensweise	2019/2020: Vorplanung SÖR/1-G 2020/2021 Entwurfs- und Objektplanung durch SÖR/1-G 2021: Auftrag Baufirma im Herbst 2021 2022: Baubeginn im Frühjahr, Fertigstellung im Sommer
Planerische und rechtliche Vorgaben	B-Plan 4380
Federführung	SÖR/1-G
Aktueller Sachstand	Entwurfsplanung
Projekt in Ausschüssen	WA SÖR 04/21